

# EPR-Systems in Jordanien

2017

**SEPTEMBER** | Kick-Off Workshop (Amman)  
Kick-off Meeting mit potenziellen Stakeholdern



2018

**FEBRUAR – JULI** | Multi-Stakeholder Workshop-Serie zur Strategieentwicklung und Konsensbildung  
Vorbereitung konkreter Mengenerhebungen mit Unternehmen und dem jordanischen Statistikamt



**APRIL** | Workshop  
Erste Strategie-Entwicklung für die Einführung eines EPR-Systems mit Unternehmen und Vertreter\*innen aus Kommunen, der Jordan Chamber of Industry (JCI) und GIZ



**OKTOBER** | 1. Jordanische Studienreise  
EPR-Praxis in Deutschland: Termine bei BMUKN, Grüner Punkt, bvse, Remondis und Tönsmeier und RETech



2019

**MÄRZ** | Workshop  
**Gründung der "Jordanian Association for Recycling of Consumer Packaging Materials"**  
unter Anwesenheit des damaligen jordanischen Umweltministers Ibrahim Subhi Al-Shehadeh und Nilgün Parker, BMUKN-Referatsleiterin



Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

2020

**AUGUST**

Integration der durch cyclos durchgeführten  
EXI Fördermaßnahme in das GIZ  
Globalvorhaben Umweltschutz weltweit

**JANUAR** | Meilenstein zur Einführung  
eines EPR-Systems in Jordanien

**Verabschiedung des  
jordanischen Abfallgesetzes,  
das die erweiterte  
Herstellerverantwortung  
als Prinzip  
festschreibt.**



**NOVEMBER** | EPR Stakeholder Meeting

Vorbereitung des EPR-Systems in Jordanien mit dem  
jordanischen Umweltministerium (MoEnv) StS Dr. Moh.  
Khashashneh, Industriekammer (JCI) sowie internati-  
onalen und nationalen Unternehmen

**DEZEMBER – MÄRZ** | Webinarserie

1. Webinar: „Erweiterte Herstellerverantwortung für  
Verpackungen“ – Beispiele und Erfahrungen mit Beiträ-  
gen von Prof. Helmut Maurer (EU-Kommission), Joachim  
Quoden (EXPRA), Helmut Schmitz (Duales System) und  
Dr. Andreas Jaron (BMUKN)  
2. Webinar: „Einführung eines EPR-Systems – Was  
können Unternehmen beitragen?“ Präsentationen von:  
MAREA, Coca-Cola, Nestlé, Bariq, cyclos

3. Webinar: „Erweiterte Herstellerverantwortung für  
Verpackungen“ Session mit Ecoembes - Erfahrungen aus  
Spanien

4. Webinar: „Einführung eines EPR-Systems – Der Ansatz  
der Gesetzgeber in Jordanien, Ägypten, Tunesien und  
Kenia“ Präsentationen von Dr. Ihab Tarek, KEPRO, cyclos



Mon, Mar 29 2021 PUBLIC

**“Extended Producer  
Responsibility for  
Packaging” Session 2:  
Experience from Spain**

Extended Producer Responsibility  
(EPR) is an environmentally-focused  
approach based on the 'polluter-  
pays' principle....

→ Read more



Tue, Mar 30 2021 PUBLIC

**Introduction of an  
EPR-System - The ap-  
proach of the legisla-  
tors in Jordan, Egypt,  
Tunisia, and Kenya**

Extended producer responsibility  
(EPR) is an environmentally oriented  
approach based on the polluter pays  
principle....

→ Read more



Mon, Dec 14 2020 PUBLIC

**Extended Producer  
Responsibility for  
Packaging - Examples  
and Experience**

Extended Producer Responsibility  
(EPR) is an environmentally-focused  
approach based on the 'polluter-  
pays' principle....

→ Read more



Tue, Mar 23 2021 PUBLIC

**Introduction of an EPR  
system - What can  
companies contribute?**

An Extended Producer  
Responsibility-System (EPR-System)  
allows manufacturers and importers  
of packed products to return...

→ Read more



Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

2021

**APRIL** | Koordinierungstreffen Pilotprojekt mit der Stadtverwaltung Amman (Greater Amman Municipality, GAM)

Initiative durch Nestlé, PepsiCo, Diageo: PET-Flaschen-Rücknahme und -Recycling

**JUNI**

**Finalisierung der EPR-Verordnung mit dem MoEnv StS Dr. Moh. Khashashneh, Diskussion zur Verankerung der PRO**



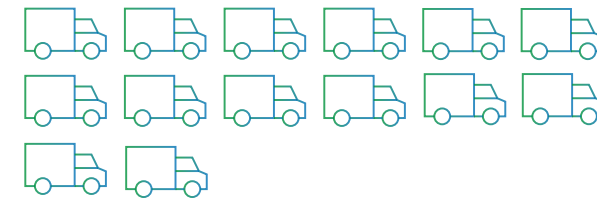
**SEPTEMBER**

Eine Verpackungsmarktanalyse wurde in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (GVM) erstellt

**OKTOBER** | Neue Vorschrift in der Jordanischen Gesetzgebung

Jede Änderung muss durch ein Regulatory Impact Assessment (RIA, Studie zu möglichen negativen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt) geprüft werden. Erstellung wird durch GIZ und cyclos unterstützt.

2022



**FEBRUAR**

Übergabe von 14 E-Trucks an GAM. Die Fahrzeuge wurden gemeinsam von BMZ und BMUKN finanziert und kommen in der Altstadt Ammans bei der getrennten Müllsammlung zum Einsatz.



**APRIL**

Das interministerielle Steuerungskomitee stimmt dem Entwurf der EPR-Verordnung zu. Über die Aufhängung der PRO wird noch verhandelt.

**APRIL**

Kick-off mit der IT-Agentur Ambient GmbH für die Entwicklung einer EPR-Registrierungsplattform mit MoEnv, JCI, GIZ

**JUNI**

Kick-off: Entwicklung einer Mobilen-App in der GAM, die durch Incentives von Geschäften die Getrenntsammlung fördert (beauftragt: SynoptiCons GmbH und RecycleMe GmbH)

**AUGUST**

**Der jordanische Premierminister unterzeichnet die Verordnung zur Umsetzung und Einführung eines verpflichtenden EPR-Systems in Jordanien. Eine PRO wird im jordanischen Umweltministerium aufgebaut.**



**SEPTEMBER**

**Internationale Konferenz in Amman: Erreichte Meilensteine, Lessons learned und Erfahrungsaustausch**



2023

**OKTOBER** | Inbetriebnahme E-Trucks

Fahrtrainings und Inbetriebnahme der E-Trucks zur getrennten Müllsammlung in der Altstadt sowie ausgewählten Pilotgebieten in Amman



**MÄRZ** | 2. Jordanische Studienreise

EPR-Praxis in Deutschland: Termine bei BMUKN, Grüner Punkt, Sortieranlage Swisttal, Zentrale Stelle Verzackungsregister, AWIGO





Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

2024

MÄRZ | Workshop

Workshop „EPR in der MENA-Region“ in Tunis mit Akteuren aus Tunesien, Ägypten, Marokko, Algerien und Jordanien



APRIL | Hochrangige Delegationsreise

Der stellvertretende jordanische Premierminister zusammen mit dem jordanischen Umweltminister und hochrangigen Vertretern der jordanischen Wirtschaft treffen Akteure des EPR Systems in Berlin (BMUKN, DIHK, AVU, VKU, BDE)



2025

AUGUST

**Konstituierende Sitzung des  
Steuerungskomitees unter  
Vorsitz des jordanischen  
Umweltministers**

JULI

EPR-Toolbox wurde ins Arabische übersetzt



JULI

**Beschluss zur Gründung einer  
Betreiberorganisation (PRO).  
Diese ist bei AVTR, einer  
Töchter der Stadt Amman,  
angegliedert.**



JULI

Aufbau der Betreiberorganisation und Schulung des Personals



OKTOBER

AHK Kairo Delegation: Mitglieder des jordanischen MoEnv und der PRO besuchen Recycling- und Abfallmanagement Anlagen und Hersteller in Bayern

NOVEMBER

Schulungsreise nach Deutschland mit Vertretern der PRO, des Umweltministeriums und der Industriekammer. Deutsche Unternehmen teilen ihre Erfahrungen, von Betreibermodellen über Gebührenstrukturen bis zum Infrastrukturaufbau.



NOVEMBER

Aktualisierung der Verpackungsmarktanalyse durch die Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (GVM) mit Festlegung der Unternehmen, die in den ersten beiden Jahren verpflichtet sind

DEZEMBER | EPR Launching Event

Offizielle Einführung des EPR-Systems auf der Konferenz in Amman, an der alle relevanten Interessengruppen teilnehmen. EPR wird als wichtige Strategie für nachhaltige Entwicklung hervorgehoben und der Fahrplan für die nächste Phase einschließlich Prioritäten und Zuständigkeiten werden vorgestellt.



2026

JANUAR

Als eines der ersten Länder in der MENA-Region führt Jordanien ein EPR-System für Verpackungen ein



ERSTELLT DEZEMBER 2025